

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 39 (1961)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Die Ecke der JO

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIE ECKE DER JO

*Aktion Tibet:* Nun hat sich die Terminfrage des Transportes nach Trogen endgültig gelöst: Am 10./11. Juni werden wir den Tibeterkindern unsere gebastelten Arbeiten übergeben. *Die Besprechung für die Reiseteilnehmer findet*, wenn nichts anderes verlautet, *am 9. Juni, um 20.00 Uhr, im Clublokal statt.*

*Monatszusammenkunft:* Diejenigen, welche schon um 18.00 Uhr frei sind, treffen sich um diese Zeit auf der Ruine Aegerten (Holzsammeln). Alle übrigen treffen sich um 19.00 Uhr an der Endstation des Gurten-Gartenstadt-Busses. Wer sich erst nach 19.00 Uhr freimachen kann, ist selbstverständlich auch noch später auf der Ruine Aegerten willkommen (Cervelats und etwas zum Trinken = Nachtessen).

### 6./7. Mai, Kletterkurs in den Sommêtres

Wir erwarteten wie üblich Massenandrang. Die Erwartung wurde aber weit übertroffen, denn die Massen, die am Samstagabend die Zeltstadt am Spiegelberg bevölkert haben, zählten genau 63 Mann und Frau. Das Wetter war uns gegenüber freundlich gesinnt, zeigte jedoch – sehr zum Leid der nicht biwakmässig ausgerüsteten Teilnehmer – während der ganzen zwei Tage die kalte Schulter. Mit Hilfe von weithergetragenen Wasser, mehr oder weniger morschen Baumstämmen und einigen weiteren Utensilien, wurde bald eine Rauchsuppe gebastelt, die wir alle mit mehr Humor und weniger Hummer verspeisten. Nach den symbolischen Abwaschritten begann der grosse bunte Abend von Les-Seize-Tentes (diese Stadt soll nun wieder untergegangen sein). Mit mehr oder weniger kosmischen Einlagen (lies Funkenregen) wurde nichtsdestotrotz sehr laut und viel gesungen. Nacht: siehe Wetter. In eifrigen Gesprächen über ausgeführte und fast ausgeführte Sechsertouren stolperte die lustige Gesellschaft am Sonntagmorgen gegen den «Schardäng alpäng» hinunter, wo wir einzusteigen – gedachten. Nach kurzer Überschlagsrechnung stellten wir fest, dass dasselbe – neben unseren 63 Mann und Frau – weitere dreimal soviele ebenso tun wollten. Die JO-Leiter erwogen ernsthaft, den Langsameren einige Wespen – nicht unter den Pullover – zu stecken, ansonsten der Fünfuhrzug wohl ohne uns Le Noirmont verlassen würde. Die Kletterarbeit verlief im grossen und ganzen diszipliniert und gut. Mitglieder der Tourenkommission der Sektion haben uns manchen interessanten Parcours vorbereitet; wir danken ihnen dafür bestens. Die fortgeschritteneren Kletterer der JO durften unterwegs (freilich unter Anleitung und Betreuung der JO-Leiter) sogar ihre Schuhe reparieren (lies nageln). Um 17.02 Uhr erreichten die letzten JO-lerinnen und JO-ler keuchend den Bahnhof von Le Noirmont, von wo das Züglein diese lustige und frohe Schar dem Heimatbahnhof zutrug, den wir nach etlichen Umsteigereien auch glücklich noch gleichentags erreichten. dg

## DIE SEITE DER VETERANEN

**Feuerstein 2040 m, Tagestour am 11. Juni:** Anmeldeschluss 8. Juni

6.30 Abfahrt in Autos vom Helvetiaplatz

8.30 Abmarsch von Stäldeli

11.30 Gipfelrast, Verpflegung

16.00 Heimfahrt ab Stäldeli

Leiter: W. Keller, Telephon 63 28 73

**Molésou 2002 m, 1½-Tagestour, 29./30. Juni:** Anmeldeschluss 26. Juni

29. Juni: 13.46 Abfahrt Bern HB, Nachtlager SAC-Hütte

30. Juni: Aufstieg auf Molésou, Abstieg nach Gruyères

Leiter: C. Lang, Telephon 2 79 55